BWL 4 Kompetenzraster

Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftliche Grundlagen Kompetenzraster Stephan Müller

Arbeitsauftrag – Kompetenzraster

Nachstehend finden Sie nochmals ausgewählte Informationen und weiterführende Links zu Kompetenzrastern.

Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben wir über Stärken und Schwächen gesprochen. Ausgehend aus dieser Diskussion erstellen Sie ein Art Kompetenzraster für 3-5 Stärken und Schwächen.

Folgenden Blickwinkel sollen Sie aufzeigen:

- Stärken:
 - Zeigen Sie auf wo Sie bei Ihren Stärken stehen und wie Sie diese erlangt haben.
- Schwächen:
 - Zeigen Sie auf wo Sie bei Ihren Schwächen stehen und welche Massnahmen Sie angehen um diese Schwächen zu verbessern. Erste Erfolge aufzeigen.
- 1. Verschaffen Sie sich einen Überblick.
- 2. Wählen Sie aus aktuellen Stelleausschreibungen relevante Kompetenzen als Grundlage für das Raster aus. Sie können natürlich auch gleich ihnen bekannte Stärken und Schwächen verwenden.
- 3. Erstellen Sie ihr persönliches Raster mit den zweimal 3-5 Kompetenzen bzw. Stärken und Schwächen.
- 4. Entscheiden Sie, welche Inhalte Sie mit der Klasse teilen wollen. Gemeinsames Dokument wird freigegeben.

Produkte:

Ihr persönliches Raster mit 3-5 Stärken und Schwächen.

Dauer:

45 Minuten

Sozialform:

Einzelarbeit oder 2er Gruppen (Partnerarbeit)

Informationen:

- 1. Idee ist, einen möglichst vielfältigen Auswahlkatalog betreffend Stärken und Schwächen und deren Erklärung für die Klasse zu erhalten
- 2. Weiterführende Unterlagen (Ideengeber) im Unterordner Kompetenzraster_Input auf GoogleDrive.
- 3. Das Dossier "BWL4_Bewerbungsprozess_V1.1" im GoogleDrive-Ordner dient auch als Basisdokument für diese Aufgabe.

BWL 4 Kompetenzraster

Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftliche Grundlagen Kompetenzraster Stephan Müller

Kompetenzraster

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Ein Kompetenzraster ist eine Matrix aus im Rahmen eines Lernprozesses zu erlangenden Kompetenzen einerseits sowie verschiedenen Niveaustufen andererseits.

Es stellt ein Evaluationsinstrument und ein Instrument zur Selbststeuerung des Lernprozesses durch den Lernenden dar. Es kann in allen Unterrichtsfächern eingesetzt werden.

Aufbau

Grundlage des Rasters bilden ausdifferenzierte Kompetenzbeschreibungen. Sie erklären, welche Fertigkeiten die Schülerinnen und Schüler im Laufe des Lernprozesses entwickeln und ausbauen werden. Neben fachlichen Kompetenzen können dies auch soziale Kompetenzen sein oder Informations- und Präsentationskompetenzen. Je nach Fach und Dauer des Lernprozesses können sie z.B. für ein Halb- oder Schuljahr definiert werden. Die Kompetenzen, die ein Schüler zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses bzw. der Mittleren Reife braucht, können eine Orientierungshilfe bei der Definition der einzelnen Niveaustufen sein.

Kompetenzen und Fähigkeiten, die es sich anzueignen gilt, werden entlang einer der Achsen eingetragen. Die Einteilungen der anderen Achse bilden verschiedene Niveaustufen ab, von Grundfertigkeiten bis hin zu komplexen Anforderungen. In die einzelnen Felder dieser Matrix werden dann Lern- und Tätigkeitsbeschreibungen eingetragen, die die Niveaustufe in der entsprechenden Kategorie genau repräsentieren. Durch "Ich kann…"-Formulierungen innerhalb der Felder wird die Identifikation des Lernenden mit den eigenen Fortschritten bestärkt.

Mit Farben, Notizen oder Klebepunkten kann der Schüler in seinem Kompetenzraster markieren, an welcher Stelle des Lernprozesses er sich gerade befindet. Er sieht, was er bereits kann und was er noch alles können wird, wenn er weiterlernt. Das Raster hilft so bei der Selbsteinschätzung sowie der Planung folgender Lernschritte und -schwerpunkte. Es ist damit auch geeignet als Instrument zur individuellen Förderung.

Dazu gehört auch folgender Bereich:

Das Portfolio dient einerseits als Gefäss für die Dokumentation der Lernnachweise. Alle relevanten Arbeiten werden gesammelt, denn sie enthalten meist wichtige weiterführende Informationen. Die aussagekräftigsten Lernnachweise kommen dann in ein Kompetenzportfolio. Dieser "Vorzeigeordner" enthält auch weitere Dokumente (z.B. Zertifikate), die ihn zu einer Art Erfolgsgeschichte des Lernens machen.

Weiterführende Links:

- https://institutbeatenberg.ch/wie-wir-lernen/instrumente/kompetenzraster.html
- http://www.kompetenzraster.info/
- http://studienseminar.rlp.de/bbs/neuwied/ausbildung/ausbildungsfaecher/informatik/kompetenzraster.html

.